

Neo Knoepffler auf dem Weg zum Handball-Profi

25.03.2026 | Erstellt von Tobias Richter

Die Sachsen-Anhalt-Spiele sind für den Handballverband Sachsen-Anhalt (HVSA) ein zusätzliches und wichtiges Instrument, um das Auge auf vielversprechende Nachwuchstalente zu werfen. An zwei Stationen können sich die Kinder den Augen der Trainerinnen und Trainer präsentieren. Vor fünf Jahren war der heute 15-jährige Neo Knoepffler dabei. Nachdem er beim Barleber Handballclub das Handballspielen erlernt hatte, trainiert er heute am Landesstützpunkt in Magdeburg und hat große Ziele. Wir haben mit ihm über seinen Werdegang gesprochen.



Neo Knoepffler träumt den Traum vom Handballprofi
(© Handballverband Sachsen-Anhalt)

Wann warst du bei den Sachsen-Anhalt-Spielen und welche Erinnerungen hast du daran?

Ich habe an den Sachsen -Anhalt-Spielen im Jahr 2021 teilgenommen. Dort gab es mehrere Stationen und Sportdisziplinen im Bereich Leichtathletik, Handball, Rudern, Kanu und Judo zu absolvieren. Der Tag hatte sehr viel Spaß gemacht, weil ich mich mit verschiedensten

Sportlern messen konnte. Beim Weitwurf überraschte ich den Schiedsrichter mit meinem Wurf. Er musste meinem Ball hinterher sprinten, um den Aufprall besser erkennen zu können. Nach 2 Monaten bekam ich meine Auswertung und ich erhielt eine Urkunde und ein Pokal für meine Leistung an diesem Event. Darüber war ich sehr überrascht und hab mich aber auch sehr gefreut. Ich erhielt eine Einladung zu allen angebotenen Talentgruppen, aber ich wusste bereits, was ich wollte. Mein Sport ist Handball.

Wie sah dein weiterer Weg im Nachwuchsleistungssport aus?

Ich wechselte zur 5.Klasse auf die Eliteschule des Sports „Hans Schellheimer“ in Magdeburg, um meine Ziele im Handball näher zu kommen. Ich wurde über die Fachsport-Sichtung in die Bezirksauswahl berufen und spiele jetzt in der Landesauswahlmannschaft für mein Bundesland Sachsen-Anhalt. Mit dem Schulwechsel war der Vereinswechsel an das Nachwuchsleistungszentrum zum SC Magdeburg notwendig. Zeitgleich war es mein Wunsch für den Verein zukünftig auflaufen zu dürfen. Mein Alltag besteht aus mehreren Trainingseinheiten pro Woche bis zu zweimal täglich neben der Schule. Hinzu kommen am Wochenende noch die Einsätze im Ligaspielbetrieb des Handballs und die Teilnahme an bundesweiten Turnieren.

Diese forderte von mir einiges ab, aber bringt meinem Ziel jedes Mal etwas näher. Ohne meine Eltern, Familie und Freunde die ganz viel Verständnis aufbringen für mich haben, wäre es deutlich schwerer, denke ich. Da mein Ziel immer noch nicht erreicht ist, arbeite ich weiterhin jeden Tag daran. Momentan spiele ich in der Regionalliga und nehme an den Wettbewerben in der Landesauswahl und den jeweiligen Turnieren teil. Zeitnah ist mein Ziel der Einsatz in der Jugendbundesliga und ihren weiteren Turnieren. Weitere Wettbewerbe und Turniere in der Landesauswahl sind auch schon in Sichtweite. Die Nominierung zur Vorsichtung der DHB-Auswahl kommt näher. Natürlich gehört auf meinem Weg zum Ziel ebenfalls die erfolgreiche Teilnahme am Deutschland-Cup dazu.

Welche sportlichen Ziele hast du bereits erreichen können?

Grundsätzlich sind in meiner Sportart die sportlichen Ziele/Erfolge keine Einzelleistung und daher bin ich froh, ein Teil dieses Team und der jeweiligen Mannschaft zu sein und feiere jeden mit ihnen. In der Vergangenheit waren wir, soweit ich mich erinnere, immer auf den vorderen Plätzen wieder zu finden was sich heute immer noch so fortsetzt. Natürlich ist der erste Platz immer das Ziel. Im Ligabetrieb sind wir bereits Landesmeister geworden und konnten uns in mehreren Turnieren deutschlandweit den ersten oder zweiten Platz sichern. Ich war Teil der Mannschaft des Jahrgangs 2010 beim Sauerland-Cup 2025 und konnte zum erfolgreichen Turniersieg beitragen. Inoffiziell ist dieses Turnier die kleine Deutsche Meisterschaft der C-Jugend.

Welche Ziele hast du in naher Zukunft und in fünf Jahren?

Ich möchte mich weiterhin kontinuierlich und vielseitig im Handball verbessern und mit den

Aufgaben, die mir gestellt werden, wachsen, sodass ich die Nominierung in die Jugendnationalmannschaft schaffe. Mein Ziel in 5 Jahren ist: Ich werde Spieler der deutschen Nationalmannschaft und Bundesliga. Mit dieser Mannschaft nehme ich an den jeweiligen nationalen und internationalen Wettkämpfen teil – bis hin zu den Olympischen Spielen.

Was würdest du jungen Talenten empfehlen?

Verliere niemals dein Ziel aus den Augen. Glaube immer daran mit viel Disziplin kann man alles erreichen unter der Voraussetzung das man immer bei bester Gesundheit bleibt.

Wir wünschen Neo viel Erfolg auf seinem Weg in die Spitze!